

Dankeschön für alles und Auf Wiedersehen

Dschinkuje bardso und dowidzena

Merci beaucoup et au revoir

Spasibo und doßwidanja

Teschekürederem und allaharsmaledik

Schukeran (Shukran) und maasalamah

Borkodarja und dowischdane

Grazie und arrivederci

...im Moment ist mein Herz erfüllt mit Wehmut und Demut.

*Aber es erfüllt mich mit Stolz nun auf eine Zeit und auf eine Schule zurückzublicken, die ich über Jahre mit prägen durfte, eine Schule, die nun auch **mit meinem Namen** in Verbindung gebracht wird, aber ich bin mir sehr wohl bewusst, dass die Heinrich-Bußmann-Schule nicht durch mein alleiniges Tun dieses Standing verdient, sondern sich durch ein **beispielhaftes Miteinander** von Vielen in Lünen und um Lünen diesen Namen, dieses Standing – erarbeitet hat.*

Ein gelungenes Miteinander mit euch,

liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium

Liebe Eltern – liebe Sekretärin – liebe Reinigungskräfte und lieber Hausmeister -liebe Fördervereinsvorsitzende

Ein Miteinander mit unseren Lernpartnern der Fa. Giesebrecht, Kanne, dem Bauverein und der Steag AG Lünen

Ein gelungenes Miteinander mit Euch, liebe Schulleiterkolleginnen und Kollegen,

ein gelungenes Miteinander mit der Schulverwaltung

ein gelungenes Miteinander mit der Politik der Stadt Lünen

mit Kirche, Verbänden und Vereinen

ein gelungenes Miteinander mit vielen Sponsoren,

angefangen beim Bauverein zu Lünen, Pro Lünen mit Hubert Tenberge, der Volksbank Waltrop e.V und der Sparkasse an der Lippe

ein unbedingtes Miteinander mit der Lüner Presse

ein Miteinander mit den Lüner Jugendkontaktbeamten

ein Miteinander mit....ich hoffe, ich habe niemanden vergessen....

und ich verneige mich vor diesem fantastischem, für mich einzigartigem

und niemals selbstständigem Miteinander,

das ich in all den Jahren meiner Schulleitungstätigkeit erleben durfte.

*Es ist mir ein großes Bedürfnis, jetzt und hier Danke zu sagen.
Danke an alle,*

*die diesen, meinen Abschied so wunderbar vorbereitet und gestaltet haben –
ich weiß, wie viel Mühe so etwas bedeutet*

*Ich bedanke mich bei meinem wunderbaren Schulleitungsteam, das jeden Montag Morgen mit mir tagte, gemeinsam mit meinem mir stets loyalem und unterstützenden Konrektor.
Ihr habt mich beraten und bei manchen Entscheidungen Denkanstöße gegeben.
Gemeinsam haben wir eine ganze Menge geschafft und es hat mir bis zum Schluss eine große Freude bereitet, mit euch loyalem Gremium zusammenzuarbeiten.*

*Ich bedanke mich bei euch, meinem Kollegium, dass ihr jeden Weg mit mir gegangen seid
und dass ihr euch mit mir immer wieder auf Neues eingelassen habt.
Wir gemeinsam haben in den Letzten Jahren eine Menge hier bewegt.*

*Bewahrt euren Blick fürs Wesentliche,
bewahrt euer wertvolles Miteinander im Tun, im regelmäßigen Austausch
im Kampf um unsere Schülerinnen und Schüler
Im Kampf, alle schulischen Herausforderungen und Neuerungen auch zukünftig zu meistern.*

*Ich bedanke mich bei Ihnen liebe Frau Zeitel und bei Ihnen Herr Gärtner
Als Schulsekretärin waren Sie stets meine äußerst loyale rechte Hand und das vertrauensvolle
Miteinander habe ich immer über die Maßen geschätzt.
Bewahren Sie ihre Menschlichkeit und Offenheit und lassen Sie sich nicht unterkriegen im Wust
des manchmal kraftraubendem Alltagsgeschäft.*

*Und auch sie Herr Gärtner – als Hausmeister der HBS – hatten immer ein offenes Ohr für ihre
Schulleitung, ein Hausmeister, wie man ihn sich als Schulleitung wünscht
und ich hoffe, dass Sie zukünftig eine feste Instanz an der HBS werden.*

*Ein Dankeschön an meine Reinigungskräfte Frau Balbierz und Frau Finke.
Immer ansprechbar – nie eine Arbeit zu viel – auch wenn die Schulleiterin mal einen
Sonderwunsch äußerte – immer mit einem Lächeln erledigt.
Das ist nicht selbstverständlich und vor allem überaus wichtig für eine Schule,
mit der Sie sich voll und ganz identifizieren. Ein Gewinn für eine jede Schule und ich hoffe sehr
– mit Blick auf die Stadt – dass Sie der HBS noch lange erhalten bleiben.*

*Mein Dank geht an die Eltern, die bei allen anstehenden Aktionen, bei denen Elternarbeit
gefordert war an meiner Seite standen und mich unterstützten.
An Sie Frau Quandt und Frau Till, die sie seit Jahren mit viel Mühe als
Schulpflegschaftsvorsitzende versuchen, die Elternarbeit zu lenken.
Wir waren nicht immer einer Meinung aber in der Zusammenarbeit und im Endergebnis stets
Seite an Seite erfolgreich.*

*Mein Dank geht an euch, liebe Schülerinnen und Schüler.
Was soll ich sagen
Wir haben vor zwei Wochen gemeinsam zum Abschied hier an der HBS gegrillt*

Es war sehr bewegend – ihr habt mir kleine Briefe geschrieben, meine Initialen aus Holz für mein neues Büro gebastelt, mir kleine Dankeschönpralinen und andere Sweets überreicht und mich in den letzten Tagen immer wieder herzlich umarmt und gedrückt.

Ihr alle meine Kinder in meiner Verantwortung:

Ich habe euch eingeschult, aufwachsen sehen, Probleme mit euch diskutiert und viele von euch Jahr für Jahr entlassen, und ich habe meine unterrichtliche Tätigkeit wirklich ernst genommen: ihr könnt fast alles schreiben, das Meiste lesen und ne ganze Menge nachrechnen.

Wir an der HBS haben euch gelehrt, dass ihr in einem freien Land lebt mit einer freiheitlichen Verfassung, die es zu achten und zu schützen gilt.

Wir haben euch gewarnt vor politischem Extremismus, vor Ausländerhass und Rassismus und vor menschlicher Gleichgültigkeit.

Wir haben euch nicht nur beigebracht, dass die Welt rund ist, sondern dass sie vor die Hunde geht, wenn ihr euch nicht um sie kümmert.

Erziehung zu mündigen Bürgern – so heißt es im Schulgesetz,

Friday for Future? – unter welchen Bedingungen???

Habt Mut im positiven Sinne aufzustehen, wenn es erforderlich ist, habt Mut zur Verantwortlichkeit, wenn ihr sie übernehmen müsst, habt Mut zur neuen Freiheit, die euch gegönnt sei, habt Mut zu einer Haltung im Leben und kämpft für eure Zukunft

Danke für euren heutigen Einsatz – Danke für eure lieben Worte, mit denen ihr mein Herz erreicht habt.

Hört niemals auf an euch zu glauben

Ich glaube an euch!

Ein dickes Dankeschön gilt meinen Schulleitungskolleginnen und Kollegen der Lünen Kommune.

Ein unproblematisches Miteinander - ohne Wenn und Aber,

Eine gegenseitige Unterstützung auf allen Ebenen.

Es war toll mit euch gemeinsam die Schullandschaft in Lünen mit zu gestalten und zu prägen.

Dieses Miteinander hat uns stark gemacht im Kampf gegen politische oder kommunale Strukturen und Debatten.

Bewahrt euch dieses Gut und diese besondere Stärke im Miteinander.

Mein Dank geht an die Schulaufsichten, Herrn Bernd Bruns, Herrn Holger Nolte Herr Lutz Lamek, mit denen ich im Rahmen meiner Schulleitertätigkeit zusammen arbeitete und die mich bei Fragen und Problemen während meiner Amtszeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt haben. Ich weiß sehr wohl, dass es nicht immer einfach ist, Wünsche von Schulleitung oder Kollegium umzusetzen oder zu erfüllen,

Bedanken möchte ich mich ganz besonders auch bei den Sponsoren, die über die Jahre hinweg ein offenes Ohr für meine Anfragen, Wünsche und Belange hatten.

Allen voran der Bauverein zu Lünen, den Volksbanken Selm Bork und Waltrop, der Sparkasse an der Lippe, Herrn Hubert Tenberge, die Heinrich-Bußmann-Bildungsstiftung. ..u.a.

Durch euch – Sie – haben wir viele Projekte umsetzen können.

Durch euch wurden pädagogische Konzepte unterstützt und verwirklicht

Durch euch wurden Kinder glücklich gemacht!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Jugendkontaktbeamten Katja Wittmann Jodscheid und Mark Poltrok und auch Peter Feldman, mit denen ich über Jahre eng zusammengearbeitet habe.

Eure Arbeit ist so wichtig, hilfreich, von unschätzbarem Wert und hier in Lünen nicht wegzudenken. Wie oft habe ich zum Telefon gegriffen, wie oft brauchten wir Unterstützung in heiklen Situationen, und manchmal musste es sehr schnell gehen.

Wie oft brauchten wir einen polizeilichen Rat oder einfach nur die Bitte – präventiv im Unterricht mitzuwirken.

Immer – bei all eurer hohen Arbeitsdichte – immer habt ihr uns unterstützt und unser Tun gestärkt.

Danke dafür.

Ich danke unseren Lernpartnern, dem Bauverein Lünen, der Fa. Steag AG, dem Garten- und Landschaftsbetrieb Giesebrecht und der Fa Kanne für die wunderbare Zusammenarbeit über all die Jahre.

Sie – ihr habt für unsere Schülerinnen und Schülern Praktikumsplätze bereitgestellt

Ihr habt im Rahmen des Technikunterricht eure Lernwerkstatt als einen außerschulischen Lernort anboten und so unseren Schülerinnen und Schülern einen Einblick in das Berufsleben ermöglicht, ihr habt bei Feierlichkeiten für die pflanzliche Dekoration gesorgt oder Brötchen gesponsert und vieles mehr.

Danke für diese wunderbare, selbstlose und äußerst Gewinn bringende Zusammenarbeit, die ich mit euch erleben durfte.

Egal ob das Übergangsmanagement Schule Beruf, egal ob die Arbeitsagentur, egal ob das Kommunale Integrationszentrum Unna, egal ob ZGL oder WBL, egal ob unsere Hobbyköche hier im Hause, egal ob meine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, egal ob die Adventisten, ganz egal wer sonst noch....es sind so viele Menschen, die mich hier begleitet haben und allen gilt mein herzlicher Danke dafür.

Besonders bedanken möchte ich mich bei der hiesigen Presse.

Ob Ruhrnachrichten,

Lüner Anzeiger, Sonntagskurier

oder seinerzeit Westfälische Rundschau –

Sie alle haben unser Tun und Wirken durch ihre Berichte und Mitteilungen stets unterstützt.

Sie haben durch Ihre Berichterstattung unsere Arbeit stets wertgeschätzt und gewürdigt und unseren Schülerinnen und Schülern eine öffentliche Bühne zum Lob und zur Anerkennung gegeben, was sie immer sehr stolz gemacht hat.

Das ist nicht selbstverständlich, denn ich weiß, Sie müssen alle berücksichtigen, aber irgendwie haben Sie es immer geschafft, ein Plätzchen für uns bereit zu halten. Tausend Dank dafür.

.... So bin ich nun am Ende meiner heutigen, letzten Rede im Rahmen meiner offiziellen Amtsgeschäfte.

Ich danke allen, für euer für ihr Kommen,

Ich danke allen hier für unsere gemeinsame Zeit, dafür, dass ihr, dass Sie mich auf meinen Wegen begleitet haben,

Freundschaften sind in der Zeit entstanden, die ich nicht mehr missen möchte,

Kontakte wurden geknüpft, die wertvoll und bereichernd waren und ich habe Erfahrungen gemacht, die mich in vielen Dingen weitergebracht haben, aber auch kritisch aufhorchen ließen.

Ich hatte viel Freude in meinem Wirken, war mit Leidenschaft und Herzblut Schulleiterin Habe an vielen Fronten – meist – erfolgreich gekämpft und einiges bewegt. Habe auf diesem Weg aber auch Kräfte gelassen – und musste akzeptieren, dass nicht immer alles gerecht zugeht. Dennoch habe ich nie bereut, die Verantwortung einer Schulleiterin zu übernehmen und habe diese Aufgabe bis zum Schluss mit großer Freude und Hingabe ausgefüllt.

Nun warten neue Herausforderungen auf mich und im Gepäck habe ich all diese Erfahrungen, die ich während meiner Zeit als Schulleiterin machen durfte.

Ich hoffe und wünsche mir, dass ich als Schulaufsichtsbeamtin zukünftig meinen Schulleitungen mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.

Ich freue mich auch auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit den Schulämtern, den zukünftigen Schulaufsichtsbeamtinnen der Bezirksregierung Münster und mit der Bezirksregierung Münster selbst.

Bedanken möchte ich mich ganz zum Schluss bei den wundervollen Moderatorinnen Lea Pernicka und Sarah Kirchner. Ihr beiden wart fantastisch.

Verabschieden möchte ich mich - so wie viele es von mir kennen - mit einem letzten Lied und ich hoffe, dass Sie nicht sofort nach Hause gehen, sondern wir uns gleich noch bei einer Currywurst oder einem leckeren Stück Kuchen ...beim Kaffee oder beim Bier oder..treffen

Mein Wunsch ist:

auch weiterhin in Lünen ein gern gesehener Gast zu sein und dass die Verbundenheit, die ich hier unter euch und Ihnen so wunderbar erleben durfte, auch über meinen neuen Wirkungskreis bestehen bleibt.

Dankeschön für alles und Auf Wiedersehen

Eure / Ihre Ulli Kleber